

Darmstädter Echo

vom 24.06.2019

(J.-J. Wannemacher)

Viele Deutsche in der Qualifikation

Auftakt des Tennis-Weltranglistenturniers in Darmstadt / Grand-Slam-Siegerin sagt ab

Von Jens-Jörg Wannemacher

DARMSTADT. Schon einen Tag vor dem Beginn des 43. Internationalen Tennisturniers des TCB 2000 Darmstadt war einiges los auf der Anlage in Bessungen. Spielerinnen trainierten, die in die am Montag beginnende Qualifikation gehen. Und parallel dazu sichtete der Tennis-Bezirk Talente, die vielleicht eines Tages selbst das 25 000-Dollar-Turnier des TCB nutzen wollen, um auf der Karriereleiter nach oben zu klettern.

Am Montag stehen ab 10 Uhr zwei Qualifikationsrunden an, an deren Ende acht der 32 gemeldeten Spielerinnen den Sprung ins Hauptfeld schaffen, das am Dienstag um 11 Uhr beginnt. Die vermeintliche Zugnummer ist allerdings dann nicht am Start. Mit der Tschechin Barbora Krejčíková stand die Nummer 127 der Weltrangliste an der Spitze der Meldeliste. Eine solche Topplatzierung hatte es schon lange nicht mehr in Bessungen gegeben. Den Grund für die Absage wusste Turnierdirektor Roland Ohnacker auch nicht exakt. Aber er liegt auf der Hand: Die Doppelspezialistin, die 2018 zwei Grand-Slam-Turniere (French Open, Wimbledon) gewonnen hatte, dürfte bei einem höher dotierten Turnier ins Hauptfeld gerutscht sein. Oder aber gar in Wimbledon einen Platz in der Qualifikation erhalten haben. Somit führt die Niederländerin

Quirine Lemoine als Nummer 250 der Welt die Setzliste des Hauptfelds an.

Dafür ist eine andere hochtalentiertere Spielerin ins Hauptfeld aufgerückt. Die gerade einmal 16 Jahre alte Dänin Clara Tauson kommt mit der Empfehlung des Titels bei den Australian Open in der Juniorinnen-Konkurrenz sowie dem Turniersieg eines 60 000-Dollar-Turniers im März in Shenzhen nach Darmstadt.

Dank einer Wildcard des Veranstalters TCB 2000 Darmstadt steht auch Nina Alibalic im Hauptfeld. Die 21-Jährige aus Bosnien-Herzegowina hatte sich dies am Sonntag in Bad Homburg als Siegerin der hessischen Meisterschaft verdient. Alibalic, die für den Hessenligisten TEVC Kronberg spielt, war bereits 2017 in Bessungen am Start. Damals war sie allerdings in der ersten Runde gegen Anna Sadikovic chancenlos (0:6, 1:6).

In der Qualifikation tummeln sich viele deutsche Spielerinnen, darunter auch Talente aus Hessen. Die hoffen, in Darmstadt Punkte für die Weltrangliste sammeln zu können. Wie etwa der Bessunger „Stammgast“ Nathalie Präse (SC 80 Frankfurt) oder Vivian Wolf (TC Palmengarten Frankfurt).

Die Qualifikantinnen müssen am Montag doppelt ran. Denn wer in das 32er-Hauptfeld will, muss zwei Spiele gewinnen. Am ersten Tag ist der Eintritt frei.